

Geschichte / Kulturgeschichte

Carl Hartwich, Hanf

Carl Hartwich war zu Anfang des 20. Jahrhunderts seiner Zeit weit voraus. Sein Werk Die menschlichen Genußmittel von 1911 ist heute nur noch selten antiquarisch und wenn, dann zu horrenden Preisen erhältlich. Der ethnopharmakologische Klassiker dokumentierte früher als alle anderen Bücher psychotrope Pflanzen und Pilze aus der ganzen Welt; zum Teil fragen Fachleute sich bis zum heutigen Tag, wo der Autor all die vielfältigen Informationen ausgegraben hat. Der Nachtschatten Verlag macht mit diesem neu gestalteten Reprint das originale Kapitel zum Thema Hanf wieder verfügbar. Mit Informationen zur Abstammung, Botanik und Geschichte des Hanfs (Cannabis), zu den Formen des Gebrauchs, den wirksamen Bestandteilen (dem wissenschaftlichen Stand von 1911 entsprechend) und natürlich zur Wirkung. Abhandlungen über Haschisch, kulturbedingte Erscheinungsformen von Paraphernalia (Pfeifen etc.) und psychoaktive Produkte, zum Beispiel «Madjun», komplettieren das Werk. *Bibliotheca Psychonautica Band 2*

ISBN 978-3-03788-614-4 ca. 70 Seiten, Format 18,5 × 18,5 cm Broschur ca. 15 €

[Nachtschatten Verlag](#)

Carl Hartwich, Opium

Carl Hartwich war zu Anfang des 20. Jahrhunderts seiner Zeit weit voraus. Sein Werk Die menschlichen Genußmittel von 1911 ist heute nur noch selten antiquarisch und wenn, dann zu horrenden Preisen erhältlich. Der ethnopharmakologische Klassiker dokumentierte früher als alle anderen Bücher psychotrope Pflanzen und Pilze aus der ganzen Welt; zum Teil fragen Fachleute sich bis zum heutigen Tag, wo der Autor all die vielfältigen Informationen ausgegraben hat. Der Nachtschatten Verlag macht mit diesem neu gestalteten Reprint das originale Kapitel zum Thema Opium wieder verfügbar. Mit Informationen zur Abstammung und Geschichte des Schlafmohns, zu Opium in Asien, Afrika, Australien, Amerika und Europa, zu den Inhaltsstoffen und zur Wirkung des Opiums, zum Konsum und der Herstellung von rauchbarem Opium sowie zu den Rauchtchniken dieses medizinisch wertvollen Saftes des Mohns. Ein einzigartiges Dokument der Zeitgeschichte psychoaktiver Drogen. Aus der neuen Klassiker-Edition *Bibliotheca Psychonautica Band 1*

ISBN 978-3-03788-498-0 ca. 120 Seiten, Format 18,5 x 18,5 cm ca. 19.80 €

[Nachtschatten Verlag](#)

Christian Müller, Die Novemberpogrome in den rheinhessischen Landgemeinden – eine vergleichende Regionalstudie. Rheinhessische Wege in den Nationalsozialismus, Band 2 Herausgegeben vom Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Der zweite Band der Reihe »Rheinhessische Wege in den Nationalsozialismus« befasst sich eingehend mit der Vorgeschichte, dem Verlauf und den Nachwirkungen der Novemberpogrome 1938 in ausgewählten rheinhessischen Landgemeinden. Der Nationalsozialismus und dabei insbesondere die Novemberpogrome bedeuteten einen tiefen Einschnitt in die lange und vielfältige Geschichte des jüdischen Lebens in Rheinhessen. Die jüdischen Gemeinden in Rheinhessen hatten sich bereits vor der nationalsozialistischen Machtübernahme in einem Spannungsfeld zwischen dörflicher Integration und antisemitischer Agitation befunden. Ab 1933 wurde die jüdische Bevölkerung sukzessive aus dem öffentlichen Leben ausgeschlossen, ein Prozess, der im Exzess der Novemberpogrome 1938 kulminierte. Eine besondere Rolle spielten dabei regionale Netzwerke, die in manchen Fällen als Katalysatoren der Zerstörung wirkten. Christian Müller arbeitet das Zusammenwirken wie auch die innerörtlichen Dynamiken der einzelnen nationalsozialistischen Ortsgruppen heraus und skizziert so eine Landkarte der Verbrechen. Der Autor geht dabei historisch-vergleichend vor, um Gemeinsamkeiten, aber auch lokale Spezifika herauszuarbeiten. Äußerst detailliert zeichnet er die Ereignisse teils minutiös nach. Dabei unterzieht er das Quellenmaterial einer kritischen Würdigung. So bietet Die Novemberpogrome in rheinhessischen Landgemeinden neue Erkenntnisse an, die dabei helfen, die Verbrechen im November 1938 einzuordnen.

ISBN 978-3-947884-52-0

216 S., kartonierte Klappenbroschur, 37 S/W-Abb.

19,80 €

[Worms Verlag](#)

Robert Gordon Wasson, Albert Hofmann, Carl A.P. Ruck, Der Weg nach Eleusis - Das Geheimnis der Mysterien

«Das Mysterium von Eleusis war das bestgehütete Geheimnis der Antike. Jedes Jahr, fast zwei Jahrtausende lang, zogen Wallfahrer auf der Heiligen Straße von Athen nach Eleusis, fasteten und umtanzten den der Göttin Demeter geweihten Brunnen im Vorhof des Heiligtums. Die Nacht verbrachten sie in der Mysterienhalle, einem großen fensterlosen Saal. Priester bereiteten einen ‚heiligen Trank‘, den die Teilnehmer gemeinsam zu sich nahmen — und dann geschah es. Eine so unmittelbare und unaussprechliche Erfahrung, daß sie nur ‚geschaut‘, aber nicht ausgesprochen werden durfte — bei strengen Strafen war es verboten, über das Erlebte zu berichten. Über zwei Jahrtausende haben sich die in Eleusis Initiierten daran gehalten, etwa die Philosophen Sokrates, Platon oder Aristoteles, der Tragödienautor Sophokles — alle waren sie nach Eleusis gepilgert.»

Mathias Bröckers, taz Passend zur Ernennung des griechischen Eleusis zur UNESCO-Kulturhauptstadt 2023, machen wir mit diesem Reprint eines echten Klassikers der Drogenforschung einen gesuchten Band aus der Feder dreier Pioniere wieder verfügbar.

ISBN 978-3-03788-481-2

186 Seiten, Format 11 x 18 cm Softcover

ca. 22 €

[Nachtschatten Verlag](#)

www.verlagsvertretung-schaefer.de